

# "Wozu brauche ich das später?"

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 11. Dezember 2021 14:09

[Zitat von Kort1000](#)

Am Freitag fragte mich ein Schüler: "Wozu brauche ich das denn später?"

Ich war total ratlos was ich darauf antworten sollte.

Thema war Quadratische Funktionen (Mathematik). Ich habe ihm dann die Antwort "Für das spätere Leben." gegeben, aber so wirklich stimmt dies ja auch nicht. Ich selber warte noch auf den Tag, an dem man quadratische Funktionen im Alltag (nicht Schule!) benötigt 😊

Ich würde mich gerne mal umhören, was ihr den SuS auf die Frage "Wozu brauche ich das denn später?" antwortet und ob ihr auch solch kleine "Notlügen" verwendet. Muss nicht spezifisch auf das Fach Mathe bezogen sein.

Grüße

Diese Frage kann man zurecht oft stellen. Meist ist es mit dem Unterton verbunden, dass man das doch NICHT brauche - und das stimmt ja manchmal auch. Ich sage den Schülern immer, dass die Schule Allgemeinbildung vermittelt, die eben noch sehr allgemein gestreut ist, weil man noch nicht sagen kann, was der Einzelne im späteren Leben mal tatsächlich braucht. Das ist mein Hauptargument neben Grundlagen, die JEDER braucht (Lesen, Schreiben, Rechnen).

Daneben geht es ja oft nicht um das Thema selbst, sondern die Auseinandersetzung damit, z.B. dass man lernt, Informationen zu sammeln, zu sichten, zu sortieren, einzuordnen, zu werten, kritisch zu hinterfragen, aufzubereiten, zu präsentieren... Da geht es dann nicht um die Sache selbst, sondern wohl um die berühmt-berüchtigten KOMPETENZEN. 😊